

## Ärztlicher Direktor

**Dr. med. Josef J. Leßmann**

Gebäude 01 – Raum 109  
Tel.: 02902 82 1004  
Fax: 02902 82 1009  
E-Mail: josef.lessmann@wkp-lwl.org

Warstein, 26.07.2012  
Az.: Leß/Br

## Chefärztin für die Depressionsbehandlung

Die zum 01.07. dieses Jahres an den beiden LWL-Klinikstandorten neu etablierte Abteilung für Depressionsbehandlung steht ab sofort unter cheförztlicher Leitung:

Auf das bundesweite Ausschreibungsverfahren des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe reagierten sieben namhafte Fachärzte und bewarben sich um diesen Chefarztposten, da das neue und an der demografischen Entwicklung orientierte Abteilungskonzept sehr ansprechend sei und einen in der Bundesrepublik bisher deutlich herausgehobenen Stellenwert habe.

So gingen u.a. Bewerbungen aus Hamburg, Kiel, von den Universitäten Frankfurt sowie auch Mainz ein.

Am 26.07.2012 nun sind „die Würfel gefallen“! Aufgrund ihrer hohen Fachlichkeit und der persönlichen Qualitätsmerkmale entschieden sich die Trägerverwaltung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (PsychiatrieVerbund Westfalen mit Sitz in Münster) sowie die Betriebsleitung der beiden regionalen LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt für die 48-jährige Fachärztin Petra Hunold.

Die aus dem Rheinland stammende und bisher in Bielefeld ansässige Fachfrau für Depressionsbehandlung und sozialpsychiatrische Fragestellungen war früher in der psychiatrischen Einrichtung „Tannenhof“ in Remscheid tätig, wo sie für einige Jahre inhaltlich sehr profitierte von der Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Rose.



Frau Hunold wechselte dann als Oberärztin in die Leitung der psychiatrischen Tagesklinik Herford, bevor sie vor jetzt neun Jahren an den Standort Lippstadt kam, wo sie auch die Funktion der Vertretung des Chefarztes Dr. Gunga innehatte.

Frau Hunold zeigte gerade auch in dieser Zeit über die Patientenbehandlung hinaus ein aktives Interesse an Fragen der Krankenhauspolitik und -ökonomie, erlangte zusätzliche Anerkennung auf dem Gebiet der Personalführung und des Personalmanagements.

Die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie hat auch psychosomatische Qualifikationen und Kompetenzen, weshalb ihr bereits im Jahr 2010 von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie (DGPPN) das Zertifikat „Psychosomatik im Konsiliar- und Liaisondienst“ zuerkannt worden ist.

Mit vorbildlichem Engagement hat Frau Hunold die Belange älterer depressiver Menschen berücksichtigt und für deren qualitative stationäre wie tagesklinische Behandlung gehaltvolle Konzepte geliefert.

Der Leiter des Personalreferats des PsychiatrieVerbunds Westfalen, Martin Skorzak, sowie die hiesigen Vertreter der Klinikbetriebsleitung sind nachdrücklich überzeugt davon, dass sie am Ende dieses umfangreichen Bewerbungsverfahrens die bestgeeignete Fachfrau für diese Chefarztposition gefunden haben.

Verbunden mit einer herzlichen Gratulation äußerten sie den Wunsch auf konstruktive und möglichst langjährige Zusammenarbeit.

Die offizielle Einführungsfeier wird nach den Sommerferien am Standort Lippstadt-Benninghausen erfolgen.